

Beachturnier 2005

Es ist Freitagabend, ich nähere mich mit dem Velo gemütlich und voller Vorfreude auf das folgende Wochenende dem Beachfeld und sehe von weitem, dass da schon Leute herumstehen, oder besser, arbeiten. Diese lieben Arbeiter waren topmotiviert, eine Viertelstunde bevor wir überhaupt abgemacht hatten, fast fertig mit Aufstellen der Zelte!

Als ich am nächsten Morgen erwache, bin ich erst mal schockiert, als ich bemerke, dass es regnet... Da bin ich gerade froh, dass ich nicht in aller Früh noch Bänke und Tische herumschleppen musste. Wie ich aber beim Beachfeld eintrudle, sehe ich, dass die meisten Leute wohlgelaunt sind, obwohl es schon ein paar Pannen gab: Raffi hat sich kurzfristig abgemeldet, Roslä hat verschlafen, von Lugi weiss niemand etwas und es sind weder Antenne noch Zählrahmen vorhanden. Das Turnierbüro steht also kurze Zeit leer, aber dank spontanen Helfern und der Ankunft der beiden vermissten Frauen klappt schliesslich alles.

Endlich beginnen die Spiele und auch die Sonne beschliesst uns zuzuschauen. Es wird hart gekämpft, unmögliche Bälle gerettet; man muss wirklich mit Leib und Seele dabei sein. In der Kategorie FUN geht es schon sehr spassig zu und her, doch ganz unseriös ist es auch wieder nicht! Manche Teilnehmer sind zwar nicht so vertraut mit den Beachregeln, was andere wiederum fast in den Wahnsinn treibt: Doch die Wut verfliegt sehr schnell, wenn man sich zwischendurch in das Turnierbüro gesellt und der chauvinistischen Musik 😊 zuhört, sich von Caro mit dem Super- Wasserpistolen-Fisch abspritzen lässt, sich ein Bierchen gönnt oder eine wunderbare Bratwurst verdrückt.

Nach einem gelungenen Tag voller Siege und Niederlagen, viel Volleyball und Sonne, Schweiss und Freude kehren wir erschöpft, aber mit fröhlichen Gemütern nach Hause zurück und erwarten gespannt den nächsten Tag.

Der Sonntag startet mit den DAMEN PRO: Leider ist das für mich ein wenig zu früh, ansonsten wäre ich auch gerne dabei gewesen! Ich kann also nur dem Final zuschauen; da wird einem viel geboten. Die Ittiger gelten dieses Wochenende als Favoriten und setzen sich heute bei den Damen, wie auch gestern im Mixed (3:3), gegen alle Gegner durch. Zum Glück merkt niemand, dass das Netz immer noch auf Mixed- Höhe eingestellt ist... 😊

Ab dem Mittag spielten die MIXED PRO- Teams: Es wird wieder viel gekämpft, kein Punkt wird verschenkt. Es wird fair, aber rücksichtslos gebeacht (sogar mit richtigen Regeln).

Auch heute werden wir wieder mit Musik und Ansagen aus dem Turnierbüro und Speis und Trank aus der Küche versorgt. Wir geniessen den Tag in vollen Zügen, sind zufrieden und stolz darauf, dass unser Turnier schon fast internationalen Charakter gewonnen hat (es sind zwei Teams aus Zürich mit dabei!!!). Am späten Nachmittag sind dann noch die HERREN PRO an der Reihe. Ich denke, dass sich alle Zuschauer ab dem schönen Volleyball erfreut, besonders, da die Vopap- Männer den phänomenalen 1. und 2. Platz ergatterten!

Der Aufbruch danach geschieht ganz rasch, alle Hinterbliebenen helfen aufräumen und kurze Zeit später ist das Beachfeld wieder verlassen und leer. Alles was bleibt, sind die schönen Erinnerungen und die Vorfreude auf das nächste Jahr...